

Zeitschrift: Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern
Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)
Band: 37 (1916)
Heft: 3

Artikel: Vorgeschichtliche Typensammlung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-266727>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

das Erziehungswesen opferte, wie Fellenberg. Dass sein Vermögen dabei nicht zugrunde ging, ist wahrlich nicht das Verdienst seiner Gegner.

Wer die Arbeit Bruggers liest, bekommt eine Ahnung von Fellenbergs Wirken und seiner grossen Persönlichkeit; allein in einer so kleinen Schrift, wie diese, ist es unmöglich, mehr als nur die Umrisse zu geben. Die Erben Fellenbergs haben das gesamte Quellenmaterial zu seiner Biographie vor 10 Jahren dem bernischen Oberseminar übergeben in der Erwartung, dass der Seminardirektor dasselbe bearbeite. Auch diese Erwartung wurde enttäuscht. Es wurden allzuhäufig an die höchsten Stellen solche gewählt, die den bernischen Sachen nichts nachfragen. *E. Lütli.*

Apparat für Funkentelegraphie.

Seit einigen Tagen ist in der hiesigen Ausstellung ein Apparat für drahtlose Telegraphie montiert, der trotz einfacher Konstruktion selbst auf grössere Distanzen kräftig anspricht.

Kann derselbe auch nicht als Ausleiheobjekt an die verschiedenen Schulanstalten versandt werden, so dürfte ihn doch mancher Besucher der „Permanenten“ als erstrebenswertes Lehrmittel auf den Wunschzettel pro 1916 setzen, um so mehr, da der Preis verhältnismässig wenig hoch steht. *Jb. v. Grünigen.*

Vorgeschichtliche Typensammlung.

Das schweizerische Landesmuseum in Zürich bereitet eine Sammlung von Abgüssen vor, welche die grossen vorgeschichtlichen Perioden der Stein-, Bronze- und Eisenzeit in ihren wichtigsten Erscheinungen beleuchten sollen. Von der Künstlerhand des Modelleurs Herrn Chr. Kaspar werden Gefässe, Waffen und Schmuck geschaffen, die von den Originalen nur durch ihr Gewicht zu unterscheiden sind. Die Zusammenstellung der Sammlung, welche in erster Linie Schulzwecken dienen soll, besorgt Herr D. Viollier, Vizedirektor am Landesmuseum. Der Preis der ganzen Sammlung dürfte sich für etwa 100 Abgüsse auf mindestens Fr. 50 stellen.

Unterzeichneter hat es übernommen, die Lehrerschaft des Kantons Bern auf diese vorteilhafte Gelegenheit aufmerksam zu machen, und nimmt Bestellungen entgegen.

Dr. O. Tschumi, Gymnasiallehrer, Muldenstrasse 39, Bern.
